



Kurs-Nr. 2021-7001.3.13.
04./05.11.2021
Kursleitung: Hans Rudolf Flury
C Info: Moritz Hirt

WK Kader/WK-Planung 2022

Am 4. Und 5. November 2011 fand in Balsthal der Planungs-WK der RZSO Thal-Gäu statt. Das erste Mal seit der Fusion haben die zwei ehemals separat geführten Zivilschutzorganisationen für das Jahr 2022 ihre WKs und Einsätze gemeinsam geplant.

Die Veranstaltung hatte zum Ziel, dass die Teilnehmer über die neuen Organisationsstrukturen Bescheid wissen, die Formalitäten zur Einreichung von WK-Gesuchen kennen und in der Lage sind, künftig Kursgesuche selbstständig, gemäss den Vorgaben, einzureichen. Ebenfalls wurden die Kursteilnehmer über die Aufgaben des regionalen Führungsstabes informiert.



So startete der WK auch mit einer administrativen Information und der Vorstellung des regionalen Führungsstabes. Anschliessend konnten die einzelnen Fachbereiche über beide Tage verteilt, das nächste Jahr planen. Dadurch, dass durch die COVID-Situation einige geplante Projekte zurückgestellt wurden, planten zum ersten Mal die Kader der fusionierten RZSO Thal-Gäu gemeinsam in ihren jeweiligen Fachbereichen.



PSK

Die periodische Schutzraumkontrolle findet im Jahr 2022 in Matzendorf mit 141 Schutzräumen, sowie in Niederbuchsiten mit 130 Schutzräumen statt. Im März wird die Einteilung der Räume vorgenommen und Ende September werden rund 15 AdZS die Schutzraumkontrollen vornehmen.

Führungsunterstützung

Die Führungsunterstützung führt im Herbst 2022 eine Übung in zwei Blöcken nach einem erstellten Szenario durch. Schwerpunkte sind dabei der Leitungsbau und die Errichtung eines Kommandopostens. In einem ersten

Schritt wird die Übung noch ohne Anweisungen ablaufen und anschliessend in einer gemeinsamen Nachbesprechung reflektiert.

Logistik/Material/Anlagen

Für die Materialwarte steht im Februar die Prüfung der elektrischen Geräte an. Standardgemäss folgt im Oktober die Wartung und der Service gemäss ICL.

Die Anlagewarte führen im Jahr 2022 vier WKs durch, um gemäss UCL Wartungen an der Zivilschutzanlagen durchzuführen. Dazu kommen noch Räumungsarbeiten in der Anlage Litzi in Balsthal und im August steht ein 24h-Testlauf des Notstromaggregats in Mümliswil an.

Kulturgüterschutz

Der Kulturgüterschutz der RZSO Thal-Gäu konnte sich an diesen zwei Tagen gemeinsam mit dem kantonalen Kulturgüterschutz (KGS) koordinieren und planen. Im Mai führt der KGS einen WK im Keramikmuseum durch und nutzt die Tage um die Informatik-Strukturen der ehemals getrennten Zivilschutzorganisationen zusammenzulegen.



Im Herbst ist eine grössere Übung des KGS geplant. Dabei wird eine Evakuierung von Kulturgütern durchgeführt. Das Ziel ist die Simulation der Prozessstrasse mit unterschiedlichen Schadensbildern und einer Triage der Güter. Abschliessend ist eine Nachbesprechung mit allen Mitinvolvierten geplant um auch die Rückmeldungen der Miteigentümer der Kulturgüter einzuholen.

Pioniere

Im Jahr 2022 sind für die Pioniere drei WKs geplant. In Fulenbach findet das 200-jährige Jubiläum der Harmoniemusikgesellschaft statt. Dazu werden die Pioniere der RZSO Thal-Gäu beim Auf- und Abbau des Grossanlasses mithelfen. Während zwei Samstagen werden jeweils vier AdZS Zertifikatskontrollen durchführen.

Mitte des Jahres absolvieren die Pioniere noch einen WK zur Instandstellung des Vita-Parcours und Holzweges in Balsthal. Ebenfalls in Balsthal unterstützen die Pioniere den Marathon «Relay for Life» am 3./4. September beim Betrieb, der Beleuchtung, der Verkehrsregelung und beim Auf- und Abbau. Dafür sind an zwei Tagen 22 AdZS im Einsatz. Zudem werden während der Instandstellung des Vita-Parcours und des Holzweges dringende Reparaturarbeiten in der Wolfsschlucht vorgenommen. Die definitiven Arbeiten «Wolfsschlucht» werden im Jahre 2023 in Angriff genommen.

Betreuung

Der Fachbereich Betreuung führt im nächsten Jahr zwei einwöchige WKs durch. Im Zentrum steht dabei die Erarbeitung eines Standardverfahrens zur Errichtung der Notfalltreffpunkte. Dafür sollen sowohl im Thal wie

auch im Gäu verschiedene Notfalltreffpunkte angefahren und errichtet werden. Eine Übung soll das erarbeitete Standardverfahren für den Notfall zu überprüfen und den Umgang mit dem Rettungswagen und -zelt zu repetieren. Während dieser Woche soll die Zeit noch genutzt werden um die verschiedenen ZSA der zwei Regionen Thal und Gäu zu besichtigen und an zwei Tagen unterstützen die AdZS Altersheime in der Region mit Tagesausflügen, Einkäufen oder Bastelaktivitäten. Der zweite WK verläuft deckungsgleich, damit alle AdZS aus dem Fachbereich Betreuung die gleichen Verfahren kennenlernen.

Während dieser zwei Planungstagen arbeitete der Kader effektiv und produktiv an ihren Kernthemen. Besonders hervorzuheben ist die tolle Zusammenarbeit in dieser Zeit zwischen den vorher getrennten Zivilschutzorganisationen und die gute Atmosphäre während der Arbeit.